

Claude Debussy, *Trois Chansons de France* für Stimme und Klavier (1904)
transkribiert für Sopran/Mezzosopran und Kammerorchester op. 77 von Eberhard Kloke

Texte von; Charles Duc d'Orléans und Tristan L'Hermite

Die Klavier-Lieder *Trois Chansons de France* entstanden nach der Uraufführung von *Pelléas et Mélisande* um 1904. In der Bearbeitung für Sopran und kleines Orchester sind sie gedacht als Instrumentationsstudien im Hinblick auf eine Transkription der Oper für eine ähnliche Besetzung.

Besetzung kleines Orchester:

Flöte (auch Altflöte in G und Piccoloflöte)

Oboe (auch Englischhorn)

Klarinette in B (auch Bassklarinette)

Fagott (auch Kontrafagott)

1 Horn

1 Trompete in B

1 Tenorbassposaune

Pauke/Perc (Vibraphon, Xylorimba, Röhrenglocken; Cymbales antiques, Becken, Tamtam, gran Cassa, caisse claire, Tiangel): 2 Spieler;

Harfe, Celesta/Klavier = 11 Bläser, Perc, Hfe,

Streicher: 4-4-3-3-2 = 16

gesamt: 27 Spieler

Spieldauer: 7 Min.

(Eberhard Kloke, Berlin im September 2016)